

Von dem Heldenbuche Die Braunschweiger im Weltkriege

erscheint Heft 3 Mitte März 1916

Auf vielfach an den Verlag gerichteten Wunsch wird für die Folge auch eine Anzahl von Exemplaren zum **Einzelverkauf** hergestellt, Ladenpreis 1 Mark (nur bar) mit 33 1/3% und 13/12.

Heft 1 und 2 müssen voraussichtlich nachgedruckt werden.

Das reich illustrierte Werk erscheint in etwa 10 Lieferungen zu je 75 Pfennig Ladenpreis. Rabatt wie oben.

E. Appelhaus u. Comp. (Rud. Stolle u. Gust. Roselieb),
Braunschweig.

Demnächst erscheint:

Siebengestirne

Ⓛ Roman von Margarete Böhme

Geheftet 4 Mark ♦♦♦♦♦♦♦♦ Ca. 24 Bogen ♦♦♦♦♦♦♦♦ Gebunden 5 Mark

Ein echten Familienroman mit farbiger, bewegter Handlung, der mehrere Generationen der weitverzweigten Familie Siebengestirne umfaßt, bietet hier die wohlbekannte Verfasserin. Der rheinischen Abstammung der Siebengestirne entspricht ein Vorwiegen des Heiteren, Lebensfrohen, wenn auch die mannigfachen Lebensschicksale manches Tragische mit sich bringen. Im Mittelpunkt steht der schwerreiche Erbknecht, mehrfacher Millionär und Großindustrieller. Kurz vor seinem Tod hat er, zur Überraschung seiner Familie, noch geheiratet, und so ruft sein Testament allseitige Enttäuschung hervor. Doch da ist noch eine höchst seltsame Klausel, wonach die endgültige Verteilung erst 10 Jahre nach dem Tod des Erblassers erfolgt und worin zur Bedingung gemacht ist, daß jeder der Erben, der mindestens ein Jahr lang seinen Lebensunterhalt selbst verdient hat, eine bestimmte Summe erhält. Hier entwickelt die Verfasserin ihre höchste Erzählerkunst und hält uns bis zum Schluß stark gefesselt. Eine Fülle dankbarer Nebenfiguren beleben die Handlung: Rheinländer und Berliner Typen; wir fühlen uns mitfortgerissen von dem Schicksal der uns lieb gewordenen Personen und freuen uns mit ihnen, als ein Dezennium nach dem Tode des Millionen-Peters seine endgültige und letzte Bestimmung enthüllt wird, die für alle Teile einen Segen bedeutet und ein unerwartetes Glück, das tiefinnere Dankbarkeit für den Verstorbenen auslöst, der seine besonderen Zwecke, der jungen Generation den Wert der Arbeit zu lehren, gehabt und erreicht hat.

Es ist ein warmherziges, lebenswahres Buch, dessen gesunder Wirklichkeitsinn jedem Leser genußreiche Stunden bereitet.

Dresden-Blasewitz, März 1916

Carl Reißner

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.